

# Die weltanschauliche Erziehung der Verurteilten

## 1. Die Aufgaben und die Bedeutung der weltanschaulichen Erziehung

Unter den Bedingungen der weiteren Entfaltung des kommunistischen Aufbaus in der UdSSR besteht eine der wichtigsten Aufgaben der Kommunistischen Partei und des Sowjetvolkes in der Überwindung idealistischer Überreste. Im Programm der KPdSU ist die Notwendigkeit dargelegt, „systematisch eine breite wissenschaftliche weltanschauliche Propaganda zu betreiben, die geistige Armut idealistischer Anschauungen geduldig zu erläutern, die in der Vergangenheit auf dem Boden des ‚Ausgeliefertseins‘<sup>4</sup> der Menschen an die Elementarkräfte der Natur und soziale Unterdrückung, durch die Unkenntnis der wahren Gründe der Natur- und gesellschaftlichen Erscheinungen entstanden sind“.

Die tiefgehenden sozial-ökonomischen Veränderungen, die sich in der UdSSR im Zusammenhang mit dem vollständigen und endgültigen Sieg des Sozialismus und dem erfolgreichen kommunistischen Aufbau vollzogen haben, sowie das gigantische Wachstum der Kultur und der Bildung und die Leistungen der Sowjetwissenschaft führten dazu, daß sich die Mehrzahl der Bevölkerung schon lange von idealistischen Überresten freigemacht hat. Es ist jedoch dabei auf jeden Fall zu berücksichtigen, daß ein gewisser Teil der Sowjetmenschen sich immer noch unter dem Einfluß idealistischer Vorstellungen befindet.

Die soziale Funktion des Idealismus ist reaktionär. Die herrschenden Ausbeuterklassen benutzten ihn zur Vernebelung des Bewußtseins und zur Ablenkung der werktätigen Massen vom revolutionären Kampf. Der Idealismus ist ein Feind der Ziele und Aufgaben des Sowjetvolkes. Der Umfang und das Tempo des kommunistischen Aufbaus befinden sich in direkter Abhängigkeit vom Stand der Bewußtheit der Sowjetmenschen. Der Kommunismus leitet sich aus einer Wissenschaft ab und ist die Frucht der Schöpferkraft der sowjetischen Werktätigen. Idealistische Ansichten wie auch sonstige Überbleibsel der Vergangenheit im Bewußtsein und im Verhalten der Menschen halten einen Teil der Bürger von der bewußten und aktiven Teilnahme am kommunistischen Aufbau ab und hemmen und komplizieren den Prozeß der Erziehung der neuen Menschen.